



INTERPRETATION
 In der abgebildeten kommunalen Fließpfadkarte für das Gebiet Reinheim (aufgeteilt in 2 Karten) sind ab einem Einzugsgebiet von 1 ha alle potenziellen Fließpfade dargestellt.
 Auf Landwirtschaftsflächen ist zudem die Fließrichtung gekennzeichnet. Entsprechend der Abstände zum nächstgelegenen Fließpfad sind die Gebäude in Gefährdungsklassen unterteilt und farblich gekennzeichnet. Alle Landwirtschaftsflächen im Untersuchungsgebiet sind entsprechend ihrer Nutzung und Hangneigung in Gefährdungsklassen eingeteilt und farblich gekennzeichnet. Basis hierfür sind die ALKIS-Daten des Landes Hessen. Abweichungen von der Realnutzung sind nicht auszuschließen. Zu beachten ist, dass eine Änderung der Nutzung hin zu Ackerland bzw. in Hangrichtung bearbeitetes Ackerland zu einer deutlich höheren Gefährdung führt.

DATENGRUNDLAGE
 Digitales Geländemodell © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Digitales Geländemodell © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Digitale Topographische Karte © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Vektor-Topographische Kartographisches Informationssystem © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

GEZEICHNET Christian Kirsch **LEBENSWEIT** Michaela Stecking

Kommunale Fließpfadkarte

Gemeinde Reinheim (Ortsteile Reinheim, Ueberau)

PROJEKTLEIT **PROJEKTLEITER** **PROJEKTLEITER** **PROJEKTLEITER**

HESSEN **HLNUG** **Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025**
 Für eine lebenswerte Zukunft

Mitwirkende: Hochschule RheinMain, Hochschule RheinMain, Hochschule RheinMain, Hochschule RheinMain

Legende

Untersuchungsgebiet

Fließpfade und Abflussrichtung

Fließpfad ab einem Einzugsgebiet von mind. 1 ha und mit einer Ausdehnung von 10 m zu jeder Seite

Abflussrichtung auf Landwirtschaftsflächen mit Hangneigung > 2%

Gebäude

außerhalb des Gefährdungsbereichs

innerhalb des Gefährdungsbereichs (15 m)

innerhalb des Gefährdungsbereichs (10 m)

innerhalb des Gefährdungsbereichs (5 m)

Landwirtschaftliche Nutzung

Ackerland (angenommene Bewirtschaftung quer zur Hangrichtung)

wenig gefährdet Hangneigung < 5 %

mäßig gefährdet Hangneigung 5 - 10 %

stark gefährdet Hangneigung 10 - 20 %

sehr stark gefährdet Hangneigung > 20 %

Grün- und Gartenland

nicht gefährdet Hangneigung < 10 %

mäßig gefährdet Hangneigung 10 - 20 %

mäßig gefährdet Hangneigung > 20 %

GROB-BIEBERAU